

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
ABTEILUNG II/7

GZ. 31 1042/1-II/7/96 (25)

DVR: 0000078
 Himmelpfortgasse 4-8
 Postfach 2
 A-1015 Wien
 Telefax: 513 99 93

Sachbearbeiter:
 Mag. Leibner
 Telefon:
 51 433 / 1815 DW

An das
 Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3
 1010 Wien

Gesetz G E S E T Z E N T W U R F	
Zl. 37	-GE/19 96
Datum: 12. JUNI 1996	
Verteilt 13.6.96	

Sofort

H. Jazek

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
 Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird
 (21. Novelle zum GSVG)

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates betr. die Begutachtung der an die
 vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzesentwürfe, beehrt
 sich das Bundesministerium für Finanzen beiliegend seine Stellungnahme zu dem vom
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales erstellten und mit Note vom 21.5.1996, do. Zl.
 20.624/4-11/96, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gewerbliche
 Sozialversicherungsgesetz geändert wird (21. Novelle zum GSVG) zu übermitteln.

Anlage

25 Kopien

10. Juni 1996

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

[Handwritten Signature]

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
ABTEILUNG II/7

GZ. 31 1042/1-II/7/96

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales
z.Hd. Dr. Manfred Mayer

Stubenring 1
1010 Wien
Telefax Nr. 715 82 56

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefax: 513 99 93

Sachbearbeiter:
Mag. Leibner
Telefon:
51 433 / 1815 DW

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird
(21. Novelle zum GSVG)

Zu dem mit do. Note vom 21.5.1996, Zl. 20.624/4-11/96 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird, teilt das Bundesministerium für Finanzen mit, daß aus budgetärer Sicht keine grundsätzlichen Einwendungen gegen den o.a. Entwurf bestehen.

Im übrigen erlaubt sich das Bundesministerium für Finanzen auf seine Stellungnahme zum Entwurf einer 53. Novelle zum ASVG (ho. Zl. 31 1003/10-II/7/96 zur do. Zl. 20.353/15-1/96 vom 21.5.1996) hinzuweisen.

25 Kopien dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

10. Juni 1996

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

